

# Vorlage für Geschäftsbriefe der Universität Bielefeld (Corporate Design 2019)

Andreas Pöge

`andreas.poege@uni-bielefeld.de`

Version 1.1, 14. Juni 2019

Für hilfreiche Rückmeldungen, Kommentare und Verbesserungsvorschläge bedanke ich mich bei Philipp Klein und Roland Wittler.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Dateien</b>	<b>1</b>
<b>2 Installation</b>	<b>2</b>
<b>3 Verwendung</b>	<b>2</b>
3.1 Geschäftsbrief-Demodatei . . . . .	2
3.2 User-Anpassungen . . . . .	3
3.3 Satzspiegel . . . . .	5
<b>4 Verwendete Pakete</b>	<b>6</b>

## 1 Dateien

Die Geschäftsbriefvorlage besteht aus folgenden Dateien:

- `ub19def.lco`
- `ub19lay.lco`
- `Demobrief_einseitig.tex`
- `Demobrief_einseitig.pdf`

- Demobrief\_zweiseitig.tex
- Demobrief\_zweiseitig.pdf
- README.pdf
- 26 Fakultäts-Logo-Dateien (deutsch/englisch)
- 1 Universitäts-Logo-Datei
- 2 Beispiel-Instituts-Logo-Dateien (deutsch/englisch)

## 2 Installation

Um die Vorlage benutzen zu können, müssen die Dateien `ub19def.lco`, `ub19lay.lco` und die Logos in einen Ordner abgelegt werden, in dem  $\text{\LaTeX}$  sie „finden“ kann. Eine gute Wahl ist bspw. ein Unterordner in einem lokalen `localtexmf`-Baum. Danach muss man  $\text{\LaTeX}$  unter Zuhilfenahme der entsprechenden Befehle oder Optionen der Maintenance-Programme (abhängig von der Distribution) mit den neuen Dateien bekannt machen. Fehlen die nötigen Rechte auf dem Arbeitsplatzrechner oder ist dies aus anderen Gründen nicht möglich, können die Dateien auch als (nicht empfohlener) Workaround im Arbeitsverzeichnis abgelegt werden.

## 3 Verwendung

Die Geschäftsbriefvorlage wird mit Hilfe zweier `lco`-Dateien für die `sclrttr2`-Briefklasse aus dem KOMA-Script-Paket realisiert. In der Datei `ub19lay.lco` sind die grundlegenden Layout-Definitionen festgeschrieben, wie sie das Corporate-Design-Handbuch vorgibt. Diese Datei sollte *nicht* verändert werden. Als User-Schnittstelle fungiert die Datei `ub19def.lco`, in der die Absender-Angaben für verschiedene Personen eingestellt werden.

### 3.1 Geschäftsbrief-Demodatei

Die Datei `Demobrief.tex` kann als Vorlage für eigene Geschäftsbriefe dienen. Am Anfang werden mit den Befehlen

```
1 \documentclass[<Option1>, <Option2>, <Option3>]{sclrttr2}
2 \LoadLetterOption{ub19lay}
3 \LoadLetterOption{ub19def}
```

die Koma-Briefklasse `sclrttr2` und die beiden `lco`-Dateien ausgewählt. Als `<Option1>` muss das Kürzel einer Fakultät angegeben werden (bspw. `soz` für die Fakultät für Soziologie). Mit diesem Schalter wird das entsprechende Logo eingebunden und die Farbe der Falzmarken eingestellt. Mögliche Optionen sind:

- ubf – Das reine Universitäts-Logo
- bio – Fakultät für Biologie
- che – Fakultät für Chemie
- erz – Fakultät für Erziehungswissenschaft
- ges – Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- gpt – Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
- lil – Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
- mat – Fakultät für Mathematik
- med – Medizinische Fakultät
- phy – Fakultät für Physik
- psp – Fakultät für Psychologie u. Sportwissenschaft
- rec – Fakultät für Rechtswissenschaft
- soz – Fakultät für Soziologie
- tec – Technische Fakultät
- wiw – Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Mit `<Option2>` kann per Kürzel eine bestimmte Person mit ihren Angaben als Absender festgelegt werden. Die Steuerung dieser Option bzw. die Definition der erforderlichen Parameter erfolgt über die Datei `ub19def.lco`

Mit `<Option3>` kann per Kürzel die Schriftgröße für die Betreffszeile und ggf. die Seitenzahl eingestellt werden. Mögliche Optionen sind:

- sma – kleine Schriftgröße
- med – mittlere Schriftgröße
- big – große Schriftgröße (default)

## 3.2 User-Anpassungen

In der Datei `ub19def.lco` kann eine beliebige Anzahl an Absendern bzw. Personen mit ihren persönlichen Angaben definiert werden, so dass im eigentlichen Brief per `<Option2>` zwischen diesen Absendern umgeschaltet werden kann. Dazu muss zunächst für jede Person ein Personenkürzel vergeben werden (im Beispiel `wm1` und `prof1`). Danach werden die vordefinierten Variablen mit entsprechenden Angaben gefüllt oder leer gelassen. Hier das Beispiel für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin „Erika Mustermann“ (Kürzel `wm1`):

```
1 \DeclareOption{wm1}{
2     % vollständiger Absendername
3     \setkomavar{fromname}{Erika Mustermann, M.\,A.}
4     % Dezernat/Abteilung/Team/Bereich
5     \setkomavar{frominstitution}{Arbeitsbereich Theorie}
6     %ggf. Spezifikation Aufgabenbereich
```

```

7      \setkomavar{fromduties}{Brandschutzbeauftragte}
8      % Raumnummer
9      \setkomavar{fromroom}{X~F4-508}
10     % Telefonnummer des Absenders
11     \setkomavar{fromphone}{+49\,521\,106-9999}
12     % Handynummer des Absenders
13     \setkomavar{frommobilephone}{0123\,456789}
14     % Telefonnummer des Absendersekretariats
15     \setkomavar{fromsecphone}{+49\,521\,106-9998}
16     % Faxnummer des Absenders
17     \setkomavar{fromfax}{+49\,521\,106-9997}
18     % E-Mail-Adresse des Absenders
19     \setkomavar{fromemail}{erika.mustermann@uni-bielefeld.de}
20     % URL des Absenders
21     \setkomavar{fromurl}{https://www.uni-bielefeld.de/soz/}
22     % Absenderadresse ohne Absendername
23     \setkomavar{fromaddress}{Universität Bielefeld\\Universitätsstra
        ß e 25\\33615 Bielefeld}
24     % Bankverbindung
25     \setkomavar{frombank}{Bankverbindung:\\Landesbank Hessen-Thü
        ringen\\IBAN: DE46\,3005\,0000\,0000\,9610\,36\\SWIFT-BIC:
        WELADEDXXX}
26     % Finanzamt
27     \setkomavar{fromfinance}{Steuernummer: 305/5879/0433\\USt-IdNr.:
        DE811307718\\Finanzamt Bielefeld-Innenstadt}
28     % Rücksendeadresse Adressfenster
29     \setkomavar{backaddress}{Universität Bielefeld, Postfach
        10\,01\,31, 33501 Bielefeld}
30     % Definieren des Institutslogos
31     % Breite in mm deutsches Instituslogo
32     \instlogoDEwidth{50mm}
33     % Dateiname deutsches Institutslogo (muss im Ordner vorhanden
        sein)
34     \instlogoDEdatname{logo_cit_DE_crop}
35     % Breite in mm englisches Instituslogo
36     \instlogoENwidth{50mm}
37     % Dateiname englisches Institutslogo (muss im Ordner vorhanden
        sein)
38     \instlogoENdatname{logo_cit_EN_crop}
39 }

```

Für jede weitere Person müssen die Zeilen 1 bis 30 in der Datei `ub19def.lco` neu angelegt bzw. kopiert und angepasst (sowie abgespeichert) werden. Die derzeit zur

Verfügung stehenden Variablen sind:

- `fromname`: vollständiger Absendername inkl. wiss. Grade, Namenszusätzen etc.
- `frominstitution`: Dezernat/Abteilung/Team/Bereich
- `fromduties`: ggf. Spezifikation des Aufgabenbereichs
- `fromroom`: Raumnummer des Absenders (geschützte Leerzeichen mit `~`, kleinere Leerzeichen mit `\`,
- `fromphone`: Telefonnummer des Absenders
- `frommobilephone`: Handynummer des Absenders
- `fromsecphone`: Telefonnummer des Absendersekretariats
- `fromfax`: Faxnummer des Absenders
- `fromemail`: E-Mail-Adresse des Absenders
- `fromurl`: URL des Absenders
- `fromaddress`: Absenderadresse ohne Absendername (Zeilenumbrüche mit `\\`)
- `frombank`: Bankverbindung
- `fromfinance`: Finanzamt
- `backaddress`: Rücksendeadresse für das Adressfenster
- `\instlogoDEwidth{<Breite>}`: Breite in mm deutsches Instituslogo
- `\instlogoDEdateiname{<Dateiname>}`: Dateiname deutsches Institutslogo
- `\instlogoENwidth{<Breite>}`: Breite in mm engliches Instituslogo
- `\instlogoENdateiname{<Dateiname>}`: Dateiname englisches Institutslogo

Falls ein Institutslogo verwendet werden soll, muss die entsprechende Datei im Ordner vorhanden sein. Die Datei sollte ein freigestelltes (gecropptes) Logo enthalten, dessen Breite in mm angegeben wird.

### 3.3 Satzspiegel

Das Corporate-Design sieht vor, dass der rechte Seitenrand ab der zweiten Seite auf einen anderen Wert gesetzt wird als auf der ersten. Das ist aufgrund der internen Handhabung der Absätze bei  $\text{\LaTeX}$  allerdings nicht so ohne Weiteres umzusetzen. Die hier verwendete Lösung basiert auf der derzeitigen Version des Pakets `geometry`. Nötig ist ein manueller Seitenumbruch mit Hilfe des Befehls `\restoregeometry` (der `\clearpage` beinhaltet), der an einer passenden Stelle auf der ersten Seite aufgerufen werden muss. Dieser Befehl setzt die Seitenränder auf den nachfolgenden Seiten neu. Wird der Befehl nicht verwendet, werden die Seitenränder der ersten Seite auch für den Rest des Dokuments verwendet.

## 4 Verwendete Pakete

Eine Liste von Paketen, die von der Vorlage eingebunden werden und daher nicht noch einmal geladen werden sollten:

- `fontenc`
- `inputenc`
- `graphicx`
- `scrlayer-scrpage`
- `geometry`
- `zref-lastpage`
- `textpos`
- `amssymb`
- `color`

Die Eingabekodierung wird per `inputenc` auf `utf8` voreingestellt. Nur in besonderen Ausnahmefällen sollte das im Hauptdokument verändert werden.